

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Grabensee eine Quelle, die seit unbordenklichen Zeiten den Namen „Gnadenbründl“ hat. Beim „Gnadenbründl“ befestigte man an einem Baume eine „Alt-Deettinger Statue“ und Gebets-erhörungen mehrten Vertrauen und Zulauf. Bald wurden Bänke angebracht und wurde die Bitte laut, beim „Gnadenbründl“



Plafond: **Deckenbild** im Kapitelsaal, darstellend: Enthauptung S. Johannes des Täufers: „Auf diesem Teller das Haupt des Johannes“, so das Kommando der Königin an Herodes.

eine Kapelle erbauen zu dürfen. Die kirchliche Behörde gab den Bescheid: „Ihr habt ja ohnehin in Zellhof eine Kapelle, stellt dort die Statue auf!“ So wurden etwa um 1697 (dieser Jahreszahl hat die älteste Motivtafel) in der Zellhof-Kapelle zwei Seiten-Altärchen zu Ehren St. Maria und Josef errichtet und bei der Renovierung der Kapelle im Jahre 1908 bekam „Alt-Deetting“ den Ehrenplatz und die Kapelle neun liebliche Bilder vom Kunstmalers Gold und Motivtäfelchen schmücken das Wallfahrts-Kapellchen in Menge, welche gar auffallende Gebets-Erhörungen dankbarst bezeugen, bedecken die Seitenwände und Krücken nahe der Kirchthüre wecken Vertrauen.

Naher dem Gnadenbründl ist noch ein Kuriosum, man nennt's „Reltenring“. Es ist eine Erhöhung und Ebene im Walde von